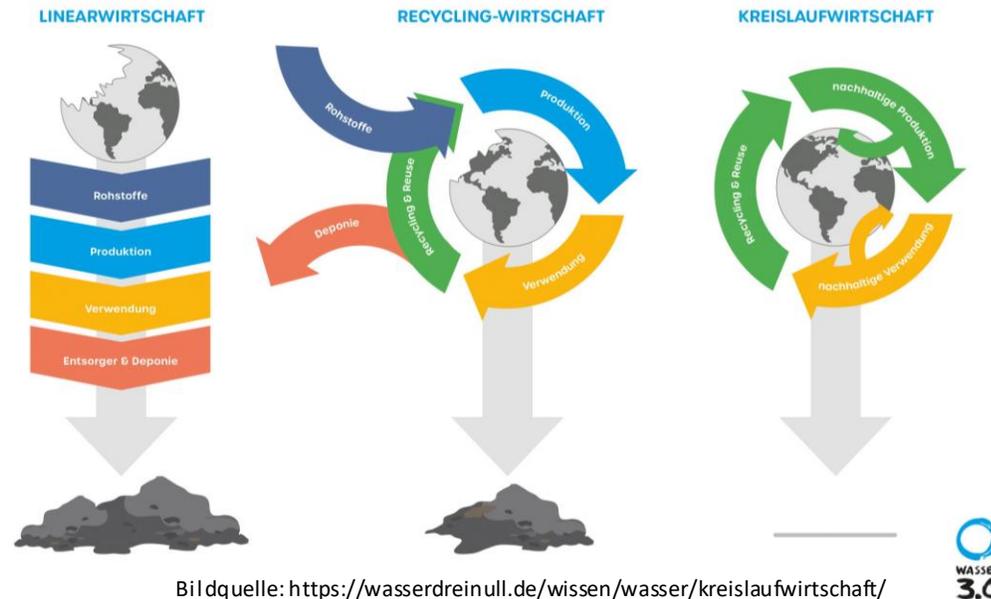


Kreislaufwirtschaft- Vision oder Praxis?
DI Dr. Alexandra Loidl
Holding Graz
Abfallwirtschaft

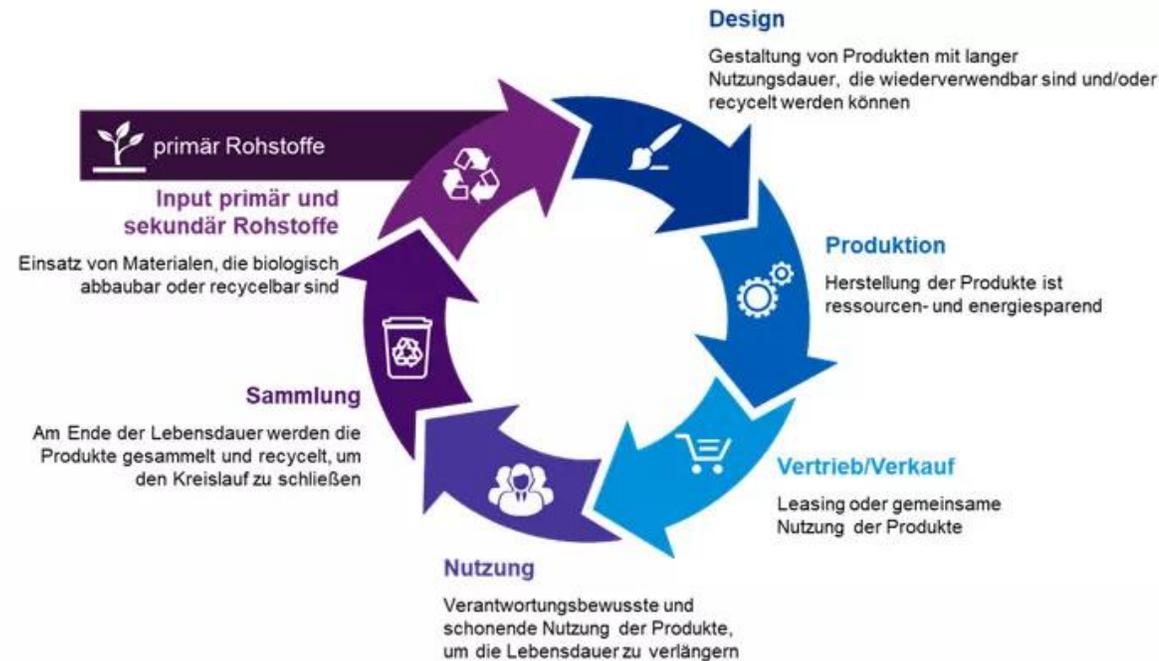
Kreislaufwirtschaft- Was verstehen wir darunter



- Systemischer Ansatz zur längeren und effizienteren Verwendung von Ressourcen und damit einer Vermeidung von Abfall und Umweltverschmutzung
- Ressourcen werden so lange wie möglich mit höchstmöglichem Wert im Materialkreislauf gehalten
- Dadurch werden weniger Primärrohstoffe verbraucht und dank effizienteren Produktionsprozessen weniger Treibhausgase verursacht.
- Der Ansatz der Kreislaufwirtschaft ist nicht derselbe wie derjenige von Recycling.

Kreislaufwirtschaft in der Theorie

wesentlicher Bestandteil des European Green deals



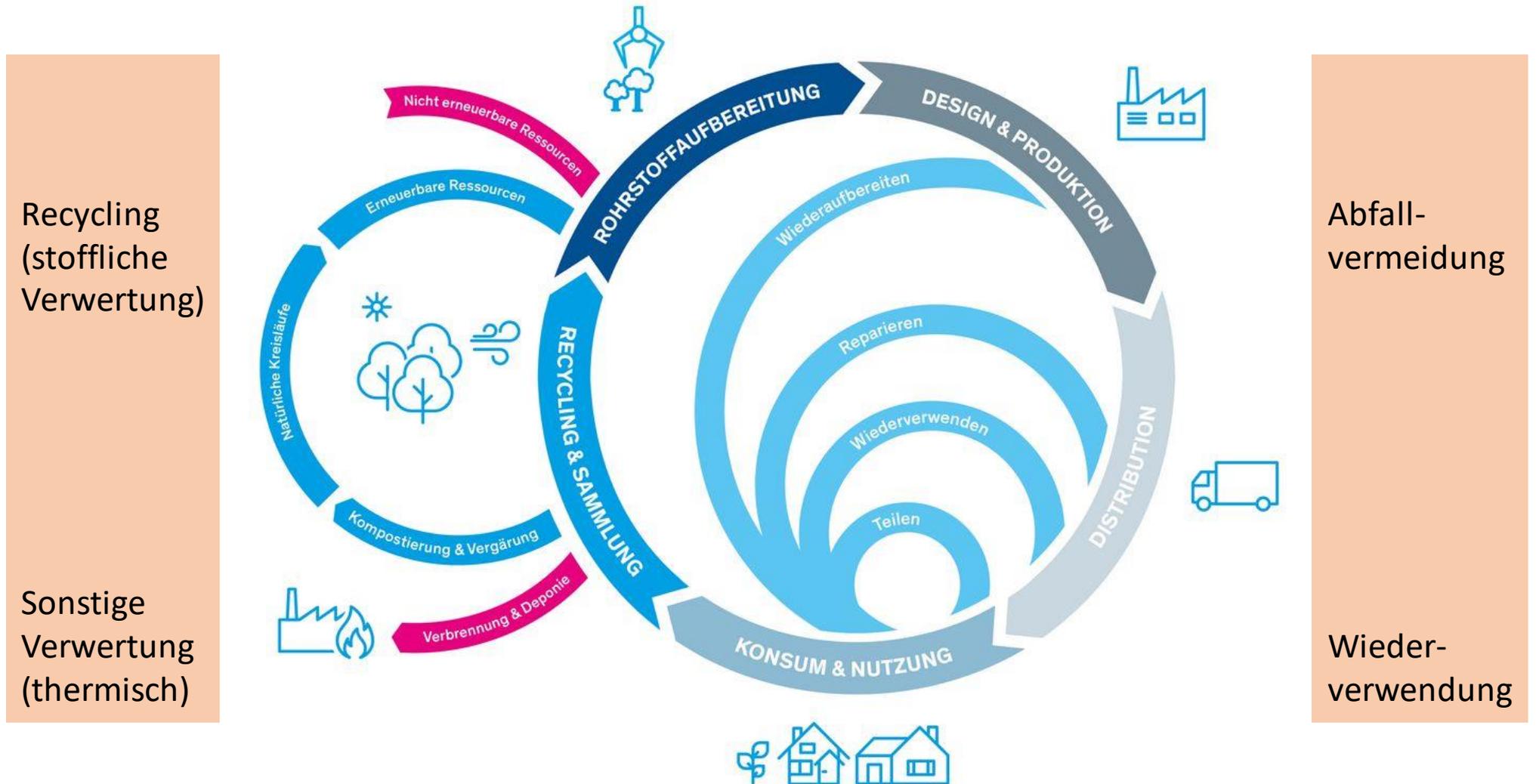
Bildquelle: <https://home.kpmg/at/de/home/insights/2021/04/circular-economy.html>

Circular Economy Action Plan (Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft der Europäischen Kommission)

Einer der wichtigsten Bausteine des Europäischen Grünen Deals und wesentlicher Beitrag zu den Bemühungen der EU um eine nachhaltige, CO₂-arme, ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu gewährleisten.

Ziel dieser Agenda ist die Steigerung des Recyclings sowie die Wiederverwendung von Produkten in der EU.

Kreislaufwirtschaft in der Praxis



Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Beispiel Abfallwirtschaft Graz



~ 156 Millionen Kilogramm
jährlich
entsorgter Abfall



1.000 Einfahrten
pro Tag
im Ressourcenpark



300.000 kg Abfall pro Tag
Durchsatz in unserer
Abfallbehandlungsanlage



119.500 Abfallbehälter
insgesamt
in der Stadt Graz



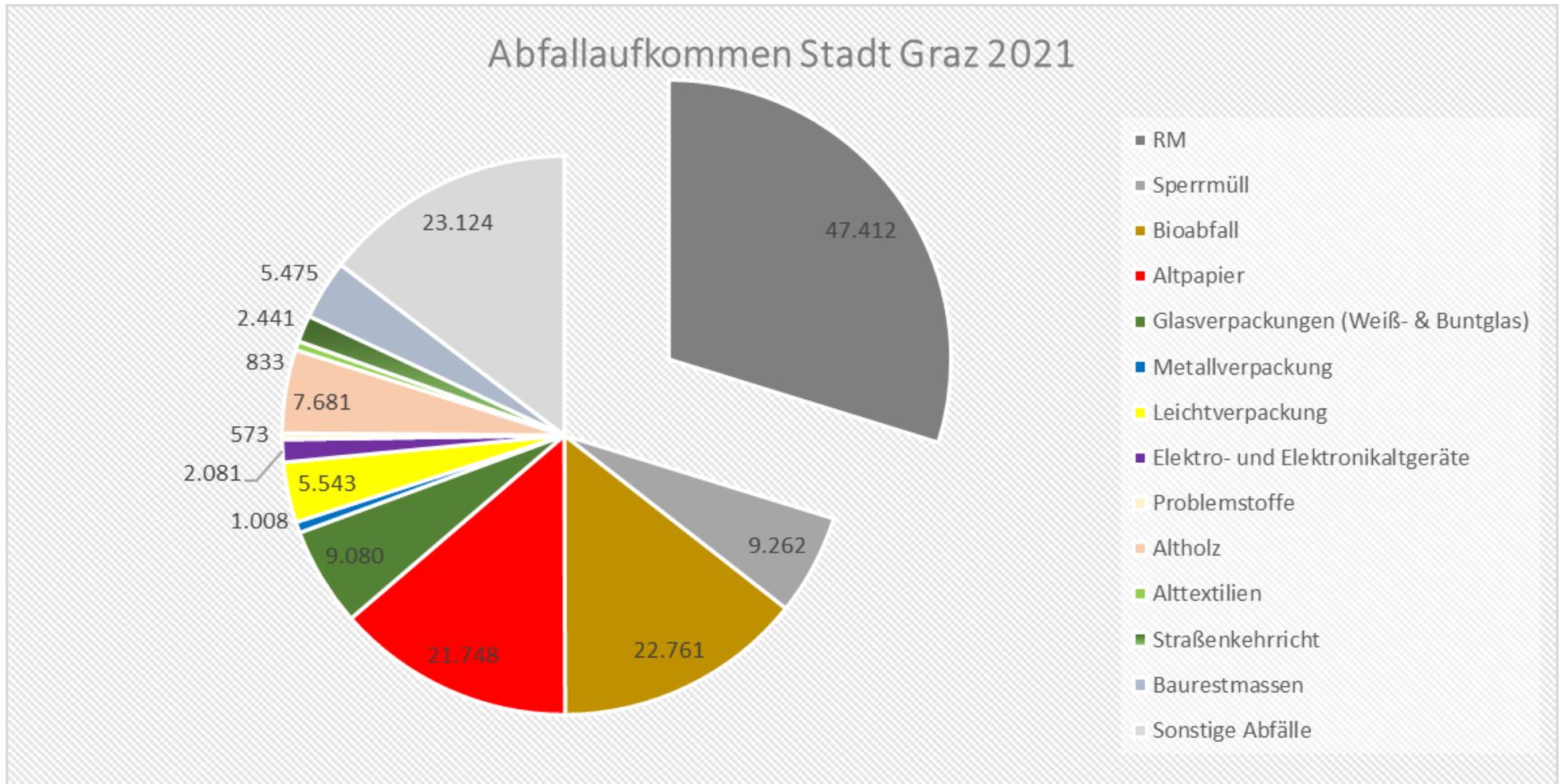
**über 26.000 positiv
bearbeitete Anliegen**
pro Jahr mit Hilfe des „KAM“ –
KundenInnenanliegen
managements



4,6 Millionen Entleerungen
von Abfallbehältern pro Jahr

Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Beispiel Abfallwirtschaft Graz



Kreislaufwirtschaft in der Praxis

Beispiel Abfallwirtschaft Graz

- **Abfallvermeidung:** Abfallvermeidungsprogramm; Back Cup, Mehrweg
- **Wiederverwendung:** Re-Use Box, Reparaturbonus, Reparaturnetzwerk
- **Recycling (stoffliche Verwertung):** getrennte Sammlung, Sortierung, stoffl. Verwertung Bioabfall, Papier, Glas,.....
- **Sonstige Verwertung (thermische Verwertung):** Verwertung der Reststoff zur Energiegewinnung
- **Beseitigung (Deponierung)**

Kreislaufwirtschaft in der Praxis: Ressourcenpark Graz

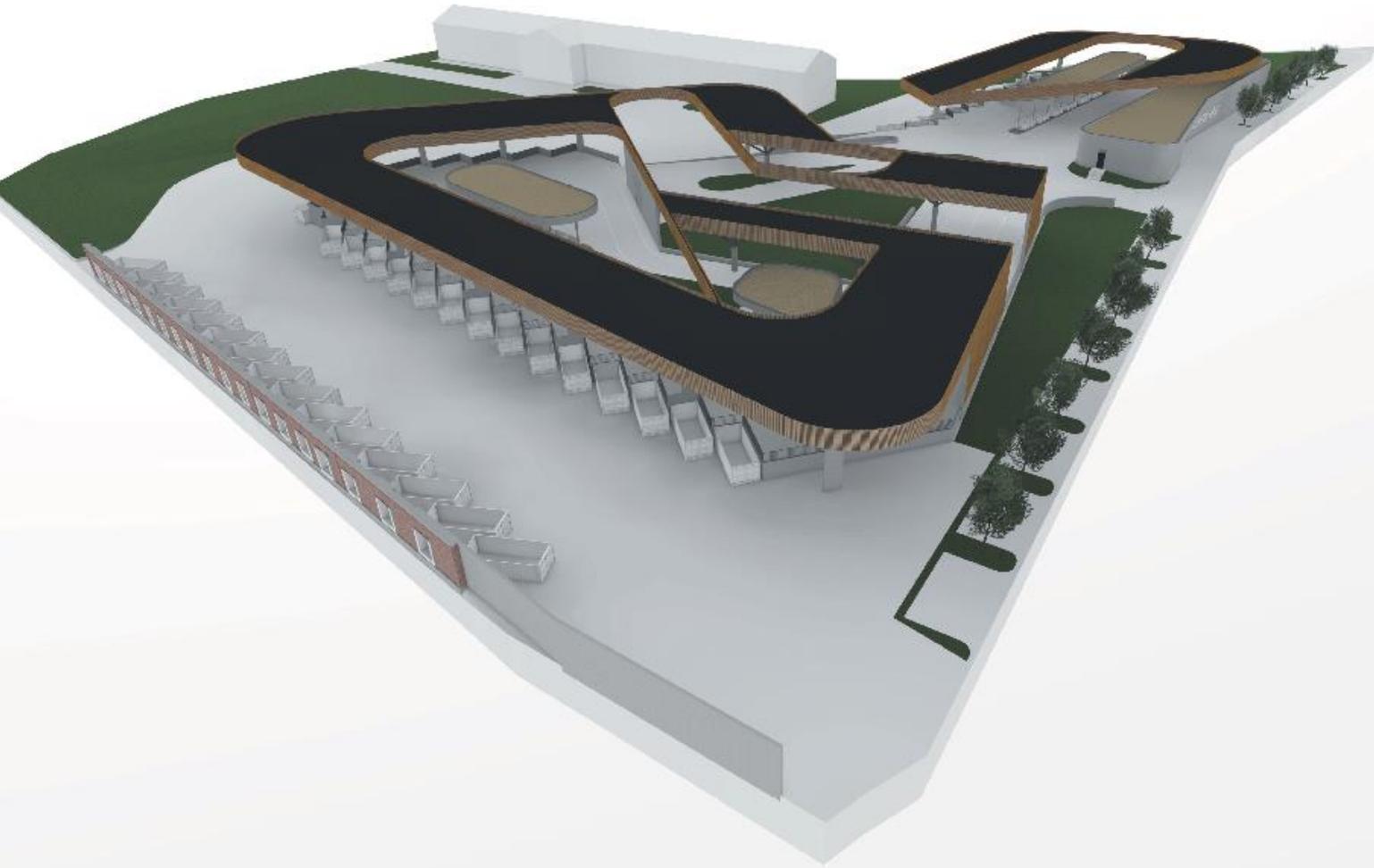


- *Recyclingcenter wird zum Ressourcenpark*
 - *Investitionsvolumen rd. 9,8 MEUR*
 - *Rund 20.000 m² (Verdreifachung der Fläche)*
 - *ersetzt Recyclingcenter Sturzgasse („Sturzplatz“)*
 - *Eröffnung 14. Oktober 2022*
 - *Betrieb ab 15. Oktober, Mo-So 8:00-18:00*

Abbruch Altbestand „Wirtschaftshof“



- *110 Jahre alte Gebäude entfernt*
 - *20.000 to Abbruchmassen, Wiederverwendung für Ressourcenpark nahezu 100%!*



• Ressourcenpark Graz

- *Modern und kundenfreundlich*
- *Mehr Platz, mehr Sicherheit*
- *Kapazitätserweiterung aufgrund Bevölkerungswachstum*
- *wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung*
- *Trennung von > 80 verschiedenen Abfallarten und Erhöhung der Sortiertiefe*
- *Mehr stoffliche Verwertung und Beitrag zur Erhöhung der Recyclingquoten*
- *Trennung innerbetrieblicher Verkehr von Anlieferverkehr*
- *Vermeidung von Stausituationen durch optimierte Verkehrsführung (Kreisverkehr und Doppelspuranlieferung)*
- *Angenehme Abwurfhöhe durch erhöhten Anlieferbereich und Sägezahnrampen für Großcontainer*
- *Farbleitsystem zur einfachen Orientierung für die Bürger:innen*

1. RE-USE-ZONE (KOSTENFREI)

Hier können Sie noch funktionsfähige und wiederverwendbare Gegenstände wie Textilien, Möbel, Bücher oder Spielzeug kostenlos abgeben.

Verkauf von Sammelhilfen (z.B. Grünschnittsäcke, Biomüllsackerl)

2. WERTSTOFF-ZONE (KOSTENFREI)

- Altpapier
- CD-Hüllen
- Compact-Disks (CDs)
- Holzverpackungen
- Kunststoff Hohlkörper/ Kanister kleiner als 5 Liter
- Kunststoffverpackungen
- Kunststoffverpackungsfolien
- PET-Flaschen
- Buntglasverpackungen
- Weißglasverpackungen
- Aluminium sortenrein
- Blei und Zinn
- Kupfer
- Messing und Armaturen
- Metallverpackungen
- Nirosta
- Qualitätsstahl
- Nespresso Kapseln

- Alteisen gemischt
- Aluminium gemischt
- Hartkunststoffe
- Kunststoff Hohlkörper/ Kanister größer als 5 Liter
- Styroporverpackungen
- Kartonagen

4. PROBLEMSTOFF-ZONE (KOSTENFREI)

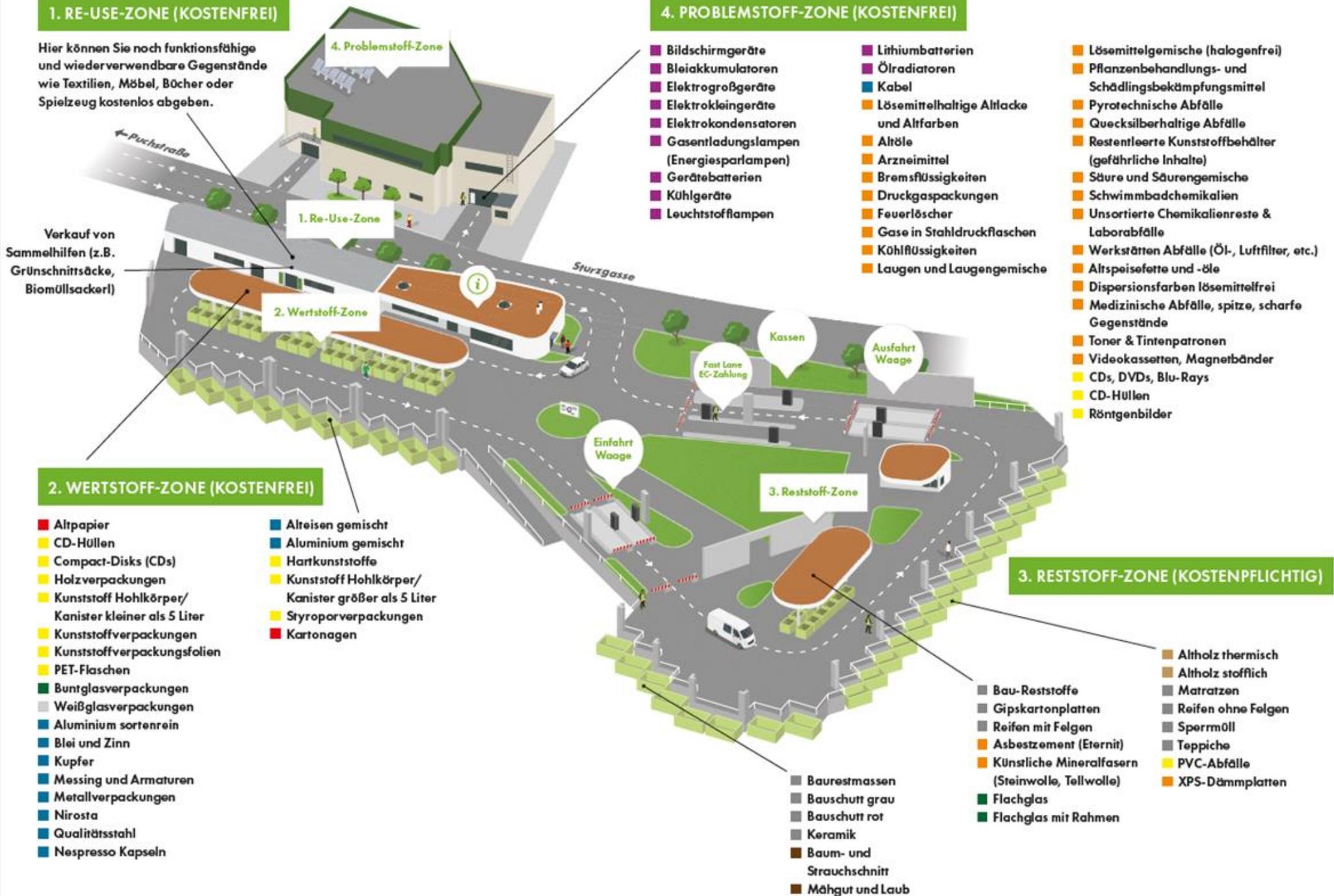
- Bildschirmgeräte
- Bleiakumulatoren
- Elektrogroßgeräte
- Elektrokleingeräte
- Elektrokondensatoren
- Gasentladungslampen (Energiesparlampen)
- Gerätebatterien
- Kühlgeräte
- Leuchtstofflampen

- Lithiumbatterien
- Ölradiatoren
- Kabel
- Lösemittelhaltige Altlacke und Altfarben
- Altöle
- Arzneimittel
- Bremsflüssigkeiten
- Druckgaspackungen
- Feuerlöcher
- Gase in Stahlflaschen
- Kühlfüssigkeiten
- Laugen und Laugengemische

- Lösemittelgemische (halogenfrei)
- Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Pyrotechnische Abfälle
- Quecksilberhaltige Abfälle
- Restentleerte Kunststoffbehälter (gefährliche Inhalte)
- Säure und Säuregemische
- Schwimmbadchemikalien
- Unsortierte Chemikalienreste & Laborabfälle
- Werkstätten Abfälle (Öl-, Luftfilter, etc.)
- Altspisefette und -öle
- Dispersionsfarben lösemittelfrei
- Medizinische Abfälle, spitze, scharfe Gegenstände
- Toner & Tintenpatronen
- Videokassetten, Magnetbänder
- CDs, DVDs, Blu-Rays
- CD-Hüllen
- Röntgenbilder

3. RESTSTOFF-ZONE (KOSTENPFLICHTIG)

- Altholz thermisch
- Altholz stofflich
- Matratzen
- Reifen ohne Felgen
- Sperrmüll
- Teppiche
- PVC-Abfälle
- XPS-Dämmplatten
- Baurestmassen
- Bauschutt grau
- Bauschutt rot
- Keramik
- Baum- und Strauchschnitt
- Mähgut und Laub
- Bau-Reststoffe
- Gipskartonplatten
- Reifen mit Felgen
- Asbestzement (Eternit)
- Künstliche Mineralfasern (Steinwolle, Tüllwolle)
- Flachglas
- Flachglas mit Rahmen



Smarter Ressourcenpark

Einfaches, gerechtes, verständliches, modernes Einfahrts- und Verrechnungssystem für Grazer BürgerInnen.

Reduzierung **missbräuchliche Entsorgung** durch NICHT-Berechtigte

Nur für **Reststoffzone**

Re-Use Zone, Wertstoff Zone und **Problemstoff Zone** ist **gebührenfrei**.

Vergünstigte Abgabe in der Reststoffzone:

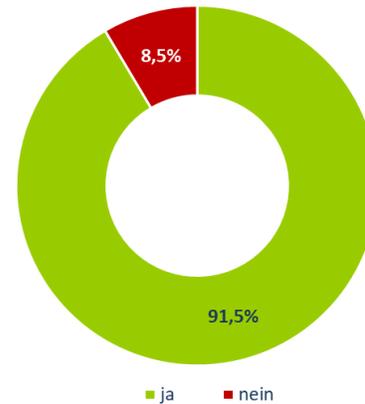
- ✓ Grazer:innen ab dem 16. Lebensjahr (Haupt-oder Nebenwohnsitz) kommen günstiger in die Reststoffzone
- ✓ Mit persönlichem QR-Code: 5 mal pro Jahr für je 5 € pro Person (bis 200kg)
- ✓ Ab der 6. Einfahrt, für Mengen über 200 kg und für Nicht-Grazer:innen gilt Standardtarif (Sperrmüll: 0,3 €/kg)
- ✓ 3 Wege zum QR-Code:
 - ❖ Abfall-App
 - ❖ Website Holding Graz
 - ❖ Servicestellen Stadt Graz
- ✓ Anreizsystem für Registrierung im 1. Monat nach Eröffnung

Umfrage zur Registrierung (August 2021)

Über 90% der Kund*innen besitzen ein Smartphone

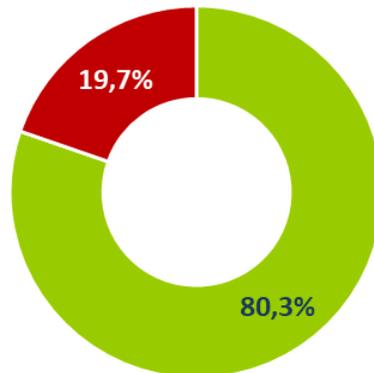
Frage 1: Besitzen Sie ein Smartphone?

Basis: 872, geschlossene Fragestellung

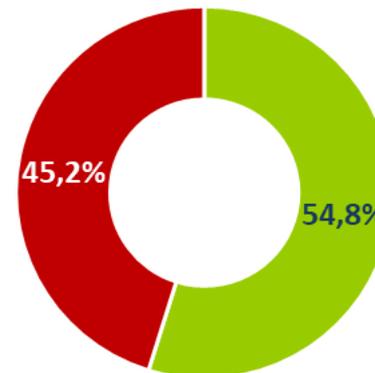


Frage zur Anmeldung mittels einer App, online oder persönlich

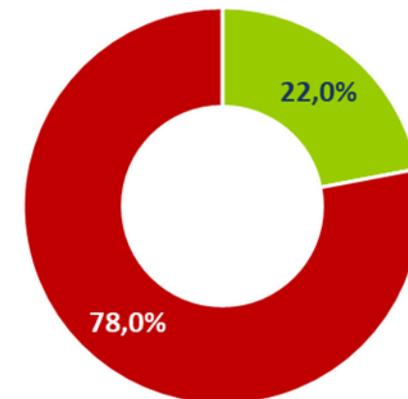
App



Online auf Website



Persönliche Anmeldung



Variante 1

Graz Abfall App



<https://www.holding-graz.at/de/unternehmen/unsere-app-angebote/#graz-abfall-app>



Variante 2

Web Formular Website Holding Graz

Vergünstigte Einfahrt!

Grazerinnen ab dem 16. Lebensjahr, mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Graz, erhalten pro Jahr 5 vergünstigte Einfahrten pro Person in die Reststoff-Zone im Ressourcenpark Graz.

-  5 vergünstigte Einfahrten pro Jahr
-  Bis zu 200kg pro Einfahrt
-  5 € pro vergünstigter Einfahrt bis 200 kg
Ab der 6. Einfahrt bzw. für Mengen über 200 kg gilt der **Standardtarif**
-  Neues **Einfahrtssystem** Ressourcenpark Graz mit QR Code

Für Nicht-Grazerinnen gibt es keine vergünstigten Einfahrten, es gilt der Standardtarif.

[weiter](#)

[holding-graz.at/ressourcenparkgraz](https://www.holding-graz.at/ressourcenparkgraz)

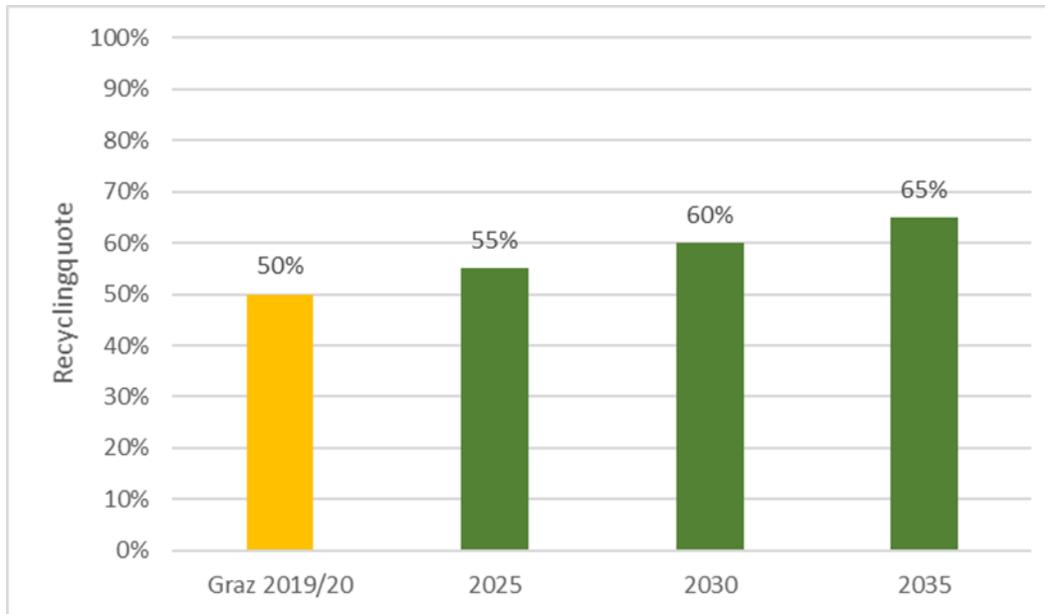
Variante 3

Servicestellen der Stadt Graz

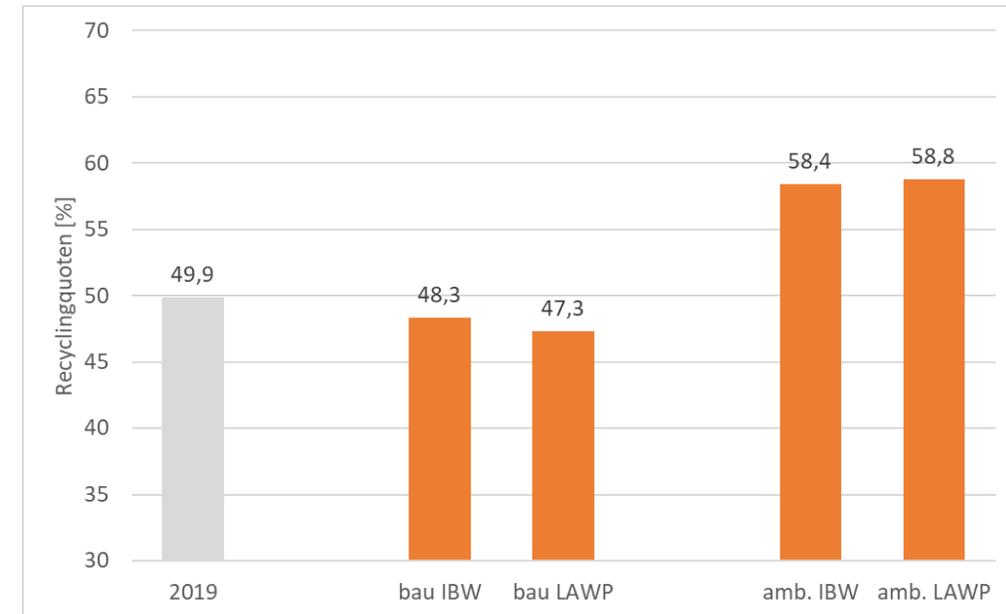


Kreislaufwirtschaft in der Praxis: Beispiel Abfallwirtschaft Graz

- Recyclingquoten:



EU-Vorgabe: Recyclingquoten für Siedlungsabfälle

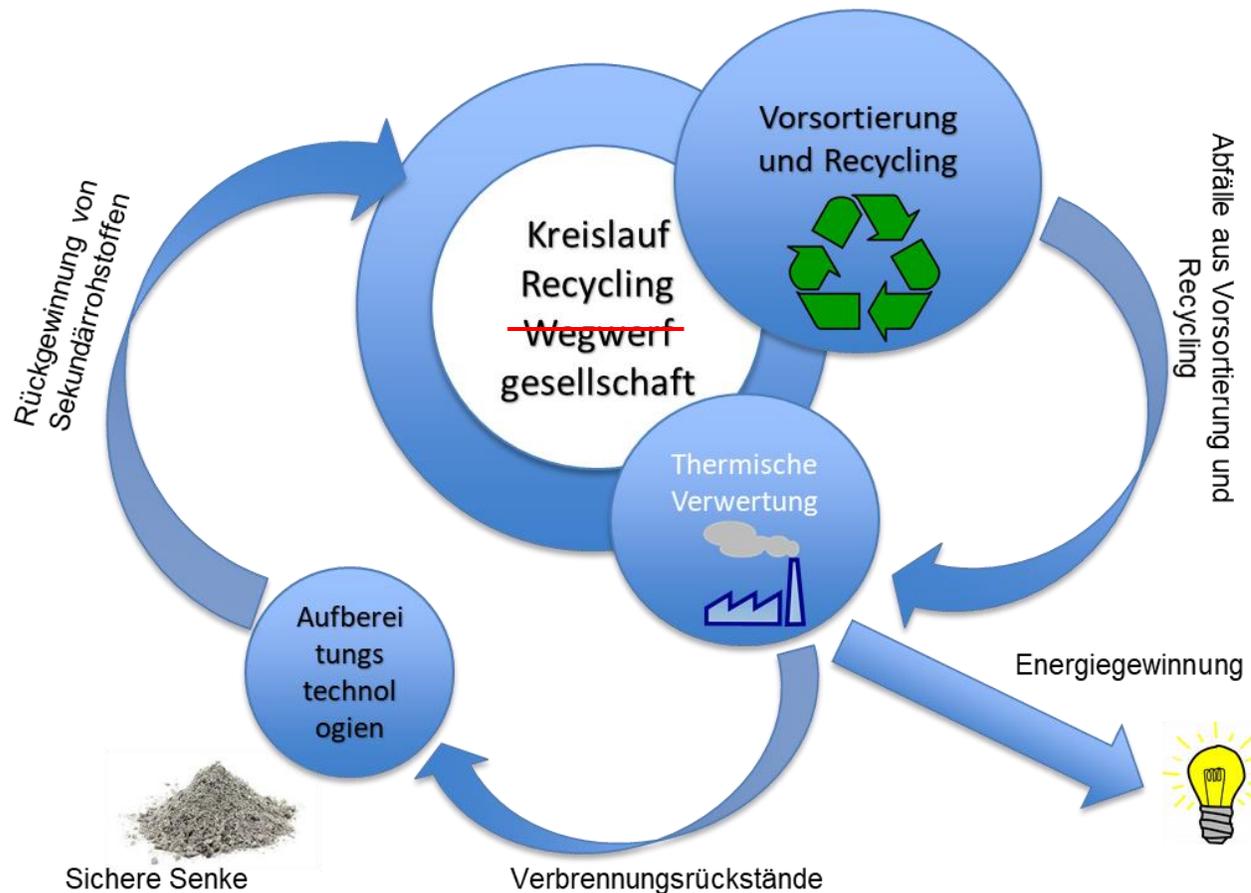


Prognose 2030

bau: business as usual

amb.: ambitioniert (Umsetzung Maßnahmenbündel)

Kreislaufwirtschaft ist/wird Praxis in Graz



- Gesamtverwertungsquote: 98%
- Deponierungsquote: 1,5%
- Ausgewählte Zukunftsprojekte:
 - ✓ Energiewerk Graz
 - ✓ Klimaschonende Routenplanung in der Abfallsammlung
 - ✓ Emissionsfreie Transporte



*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*

Dipl.-Ing. Dr. Alexandra Loidl
Leitung Abfallwirtschaft
Holding Graz
✉: alexandra.loidl@holding-graz.at





VOGL+CO
Mobil, wie du willst |

V O L V O



HOEHR::LEPUSCHITZ
Steuerberatung



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

